

# Neubau Jansen Campus

Nach einer intensiven Planungsphase wurde am 27. Mai mit dem Spatenstich der Baubeginn symbolisiert. Um die Bedeutung des Neubaus zu unterstreichen, feierten rund 150 Mitarbeitende, Anwohner und am Bau Beteiligte im September die Grundsteinlegung: Bei Wurst und Brot unterhielten sich die Gäste ausgelassen und die Bauernkapelle Oberriet musizierte heiter. Trotz stürmischen Regens wagten sich die Gäste auf die Baustelle, wo Christoph Jansen, der Architekt Davide Macullo und der Gemeindepräsident Walter Hess gemeinsam eine Zeitkapsel mit Dokumenten aus der Gegenwart und einer Münze einbetonierten. Der Baufortschritt entspricht dem Terminprogramm: Bis Ende 2010 wird der Rohbau fertig sein. Ab Januar 2011 wird dann mit dem Innenausbau sowie Fenster, Fassade und Dach begonnen. Die Fertigstellung des Jansen Campus ist auf November des nächsten Jahres geplant, Bezug ist im Dezember 2011.



## Architektonische Höhepunkte

Im Jansen Campus entstehen generöse Räume mit grosszügigen Fensterflächen. Die Fassade wird mit Streckmetall verkleidet und das Dach wird in Blech mit Titanzink ausgeführt. Im Erdgeschoss wird ein einladendes



Foyer entstehen. Das Personalrestaurant wird fast doppelt so gross und mit einem Durchgang werden der neue und der bestehende Bereich miteinander verbunden. Im ersten Obergeschoss entsteht ein Seminarraum für rund 50 Personen mit angegliedertem Foyer. Daneben werden verschiedene Sitzungszimmer und Büros mit modernster Infrastruktur zur Verfügung stehen. *Rolf Müller*

## Einsatz innovativer Produkte

Bei Neubauten wird heute auch dem angenehmen Raumklima und dem energieeffizienten Heizen und Kühlen besondere Beachtung geschenkt. Im Jansen Campus kommt nun das thermoaktive Bauteilsystem TABS zum Einsatz, welches die Anforderungen an einen ausgeglichenen Energiehaushalt ideal erfüllt. TABS ist die aktuelle Technologie zur Kühlung und Beheizung von Gewerbe- und Industriebauten. Gerade der Werkstoff Beton ist durch seine Massigkeit bestens für die Speicherung von Kälte und Wärme geeig-



net. So wurden im neuen Jansen Campus Jansen Heizungsrohre im Betonkern der Böden und Decken mäanderförmig eingelegt, die den gesamten Gebäudekern kühlen oder heizen. In konventionell ausgeführten Gebäuden schaukelt sich die Raumtemperatur während einer Hitzeperiode langsam auf, weil die Wärme nicht abgeführt werden kann und sich so der gesamte Baukörper aufheizt. TABS ermöglichen es, den Betonkern mit kaltem Grundwasser durchzuspülen, um die Wärme abzuführen. Im Winter ist die Situation umgekehrt: Die Oberflächen weisen eine konstante Wärme auf, kalte Luft wird so umgehend erwärmt. Ein angenehmes, zugfreies Raumklima entsteht. Der Jansen Campus wird mit TABS richtungsweisend für weitere Bauten sein. *Rolf Müller*

# Raum für Begegnung und Innovation

## Vision Jansen Campus

Unser Geschäft hat sich verändert. Unsere Kunden fordern von uns immer raschere, immer innovativere und immer kostengünstigere Lösungen. Diese anspruchsvollen Forderungen können wir nur erfüllen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Zu diesen Rahmenbedingungen gehören auch Räumlichkeiten, wo man sich austauschen, wo man kreative Lösungen suchen oder wo man sich weiterbilden kann. Mit herkömmlichen Büros und Sitzungszimmern kann man diesem Anspruch nicht mehr gerecht werden. Hier setzt die Vision des Jansen Campus an: Als «Raum für Begegnung und Innovation» vereint er Büros, Sitzecken, Kreativbereiche, Schulungsräume und ein Personalrestaurant. Dem renommierten Tessiner Architekten Davide Macullo ist es gelungen, diese Vision umzusetzen.

## Attraktives Raumangebot

Im Erdgeschoss finden neben dem grosszügigen Foyer mit Empfang das Personalrestaurant, zwei Sitzungszimmer, das Büro Operation Control und das Büro Mission Control Platz. Zudem ist von hier aus der Zugang zu Gartenanlage und Café sowie Teich hinter dem Gebäude möglich. Im ersten Obergeschoss befinden sich ein Pausenraum, ein offener Kreativbereich, ein Schulungsraum mit Cafeteria, zwei Sitzungszimmer und das Büro des Rohrteams. Sowohl im Erdgeschoss wie auch im ersten Obergeschoss ist der Jansen Campus mit dem Betriebsbüro verbunden. Das zweite Obergeschoss umfasst die Büros von Christoph Jansen, Willi Lüchinger, der Geschäftsfeldleitung Stahlrohre und verschiedener Serviceabteilungen. Im dritten Obergeschoss befindet sich das Geschäftsleitungszimmer mit Dachterrasse und Blick übers Jansen Firmenareal.



## Sanierung Betriebsgebäude

Das neue Personalrestaurant zeigt, wie viel attraktiver sich Räume und Gebäude durch eine Sanierung gestalten lassen. Daher soll mittelfristig das ganze Betriebsbüro energietechnisch saniert und neu ausgestattet werden. Nach dieser Sanierung wird das heutige Betriebsbüro zum Jansen Campus gehören und dieselben attraktiven Räumlichkeiten bieten. *Christoph Jansen*